

## WINDISCH: Der «Donnschtig-Jass» aus Königsfelden – eine rundum gelungene Sendung Die Region auf den Bildschirmen der Nation

Nachdem die Entscheidung in Unterbäch auf Windisch gefallen und der aufwändige Dreh für das entsprechende Ortsporträt beendet war (der General-Anzeiger berichtete), hatte sich ein Grossteil der Aufregung rund um das Event «Donnschtig-Jass» in der hiesigen Region gelegt. Jetzt ging es noch ums «Grande Finale»: die Live-Sendung aus Königsfelden – punkto Stimmung im Publikum und Kulisse unter den Platanen vor dem alten Kloster einzigartig als Drehort.

Ursula Burgherr

Dramatische Gewitterwolken, grelle Scheinwerfer, das dichte Blätterdach vor dem historischen Klostergebäude: Dieser Mix machte den Austragungsort Königsfelden ganz besonders schön. Beeindruckt auch das Team vom Schweizer Fernsehen, das mit der Sommersendung «Donnschtig-Jass» jede Woche an einem anderen Ort der Schweiz gastiert und viele schöne Flecken kennt. Im Spielfilm über Windisch und die regionalen Attraktivitäten erschien auch den hier Ansässigen die alltägliche Umgebung in neuem Licht. Urs Boller, Gregor Tomasi und Hanspeter Scheiwiler, monteläng mit den Vorarbeiten für den «Donnschtig-Jass» beschäftigt, konnten die Sendung geniessen, sie hatten tolle Arbeit geleistet, die nun in der von über einer halben Million TV-Zuschauern verfolgten Ausstrahlung gipfelte. «Es ist mir wichtig, dass in der Region etwas geht», so Tourismus-Direktor Urs Boller. «Ein so grosses Format wie der Donnschtig-Jass wird es in absehbarer Zeit nicht mehr geben. Aber auch kleinere Events machen einen Ort lebendig». Zum Beispiel der geplante Märchenabend Ende August auf der Habsburg. Auch dort in traumhafter Kulisse – die Gegend hat eben viel zu bieten!



Sorgte für musikalische Stimmung: Die Brugger Formation Böhmischer Wind



Tolles Teamwork: Urs Boller mit Aufnahmeleiterin Vanessa Müller



Spontane Begegnung: Ex-Miss-Schweiz Jennifer Ann Gerber posierte für den General-Anzeiger gerne mit dem Windischer Gemeindeammann Hanspeter Scheiwiler Bilder: U. Burgherr



Auch kurz vor der Sendung gelassen und charmant: Moderatorin Monika Fasnacht strahlte in der Gesellschaft von Rolf Alder und Gregor Tomasi



Spannung bei den Live-Aufnahmen: Für Windisch jassten Peter Roth, Isidor Moll, Rolf Gerber, Roman Schmid



Jubel und Kuhglockengeläut bei der Fan-Gemeinde aus Schattdorf – ihre Jasser holten die Sendung in den Kanton Uri

### CINEMA ODEON BRUGG: Komödie, Drama, Literatur-Verfilmung und vieles mehr zum Herbstauftakt

## Auf jeden Fall mit viel Gefühl

Es gibt sie, die grosse Liebe. Auch im hohen Alter. Bei Elsa und Fred schlägt sie ein, als beide spät in den Siebzigern sind. Mit der zauberhaften spanisch-argentinischen Koproduktion «Elsa y Fred» startet das Cinema Odeon am 10. August die neue Saison. Und warum soll das, was auf der Leinwand so verspielt, witzig, lebensnah aber stilvoll gezeigt wird, nicht auch in Wirklichkeit stattfinden? Zum Kinoauftakt nach den Sommerferien ein Film der Mut macht, berührt und fröhlich stimmt.

Ursula Burgherr

Veronika Jerike und ihr Team vom Cinema Odeon haben gesucht und wieder gefunden: spezielle Filme – keine kommerziellen Kassenmagnete, wie sie in jedem Lichtspieltheater laufen; und trotzdem nicht abgehoben sind sondern das Publikum ansprechen, amüsieren, im Innersten treffen und einen schönen Kinoabend garantieren, der noch lange nachklingt. So ein Werk ist «Elsa y Fred», das zum Auftakt der neuen Saison gespielt wird. Der erste Wochenfilm (ab 10. August) erzählt die Geschichte von Fred, (78), und der temperamentvollen Elsa (77+), die wie ein Wirbelsturm in das Leben des leicht hypochondrischen Witwers hineinbricht und den braven Mann, der bisher nur für seine Familie lebte, mit ihrem Charme aus den Büschen lockt. Weil es Elsas grösster Wunsch ist, einmal wie Anita Ekberg in «La dolce vita» mitten in der Nacht im Trevi-Brunnen



Liebe kennt keine (Alters-)Grenzen: Mit der berührenden Komödie «Elsa y Fred» startet das Cinema Odeon die Herbstsaison Bild: zVg

in Rom zu stehen, und ihren Geliebten zu umarmen, begeben sich die zwei auf eine Reise ... Liebe im Alter – ein eher seltenes Thema – wird in Marcos Carnevals Komödie subtil, lustig und lustvoll dargestellt ohne je lächerlich oder klischeehaft zu wirken. In eine ganz andere Welt entführt der Streifen vom 21. September «Die Kunst der exakten Fantasie». Ein Filmteam begleitet den Schweizer Fotografen

Heini Stucki während drei Jahren auf Entdeckungsreisen zu seinen fantastischen Bildkompositionen. Was geht im Kopf eines kreativen Menschen vor, der das Ungewöhnliche im scheinbar Alltäglichen aufzudecken und festzuhalten vermag? Ein intimes und faszinierendes Porträt. Am 28. September die unter die Haut gehende Erzählung einer Mutter, die mit ihrer Tochter im Nachkriegs-Sara-

jevo unter schwierigsten Umständen versucht, wieder eine lebenswerte Existenz aufzubauen. In «Grbavica» verarbeitet die Bosnische Regisseurin Jasmina Zbanic Erfahrungen von Menschen, die im Krieg alles verlieren und von vorne anfangen müssen. Weitere cineastische Spezialitäten sind noch in Planung. Im Rahmen der Brugger Literaturtage vom 15. bis 17. September zeigt das Cinema Odeon eine Reihe literarischer Verfilmungen quer durch das in- und ausländische Schaffen. Sei es «Everything is illuminated» nach dem kürzlich erschienenen amerikanischen Bestseller (2./3.9.); «Herr Lehmann» vom deutschen Drehbuchautor und Romanschreiber Sven Regener (9./10.9.); die jüngste Oscar-Wilde-Verfilmung «The Importance of Being Ernest» (16./17.9.); die filmische Umsetzung von Milena Mosers Erfolgsbuch «Die Putzfraueninsel» (23./24.9.) – die bekannte Schweizer Autorin ist Gast der diesjährigen Brugger Literaturtage; oder «The Human Stain», hierzulande als «Der menschliche Makel» bekannt, mit schauspielerischen Glanzleistungen von Nicole Kidman und Anthony Hopkins. Ein ereignisvoller Kino-September steht bevor, der dem wieder einkehrenden Alltag Farbe gibt.

Kino-Donnerstag zum vergünstigten Eintritt von 12 Franken, dazu bis zu den Herbstferien vor dem Film das erste Getränk an der Odeon-Bar zum halben Preis. Auch dort kehrt am 2. September wieder Leben ein, mit Jazz vom Hannes Hänggeli Trio. Infos zum Programm laufend im General-Anzeiger.

Schulrucksäcke

www.lederkueng.ch

LEDER KÜNG BRUGG  
Hauptstrasse 20, In der Altstadt  
Telefon 056 441 45 41

SSANGYONG  
REXTON Kraft und Geschwindigkeit

SIEGLER AUTOMOBILE  
Bahnhofstrasse 2, 5242 Lupfig  
Telefon 056 464 68 88  
www.siegler-automobile.ch

Verkehrsschule Birrfeld  
Föhrenweg 1, 5242 Birr

Nächster VKU  
Kurs beginnt am  
08. August 2006  
Jeweils  
Dienstag und Mittwoch  
von 20 - 22 Uhr  
Anmeldung und Infos  
079 402 33 22

Bei vorweisen dieses Inserat  
30 Fr. Ermässigung (nicht kumulierbar)

Komfortbett «Lift»  
Jetzt neu eingetroffen

- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
SCHINZNACH-DORF

LIEBI + SCHMID AG  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG  
Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger

Besonders beweglich ist der freistehende  
Miele Dampfgarer  
24 h Service 0878 802 402